



PERSONAL

Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei Frau **Rebecca Schlomka** für ihren Einsatz in den vergangenen Monaten. Für die bevorstehenden Prüfungen rund um ihren Masterabschluss wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. Wir begrüßen herzlich aus der Elternzeit zurück **Frau Juliane Wilke**, die die direkte Vertretung für Frau Johanna Drews übernehmen wird. **Frau Drews** und **Frau Kramer** wünschen wir für die bevorstehende ereignisreiche Zeit Gesundheit und Freude. Neu im Kollegium ist **Frau Anika Engler**, die Frau Kramer in Geografie vertritt und zum neuen Schuljahr ihr Referendariat in den Fächern Geographie und Deutsch absolvieren wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Mitte November war es so weit. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zeichnete im Schloss Bellevue die ErstpreisträgerInnen des Geschichtswettbewerbs zum Thema »Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft« aus. Die fünf Erstpreisbeiträge aus 1349 Einsendungen stammen von Schulen aus ganz Deutschland – und eine davon ist die EV! **Carolin Brienens**, **Hans Heitmüller** und **Jonathan Schierig** aus der Klasse 10m haben mit ihrem Beitrag »Die Charlottenburger Nixen. Emanzipation durch Sport? Am Beispiel des ersten Deutschen Frauenschwimmvereins« gewonnen. In ihrem Beitrag beschäftigten sich die drei GewinnerInnen mit dem Sportverein »Charlottenburger Nixen«, dem ersten deutschen Frauenschwimmverein, gegründet 1893. Carolin, Hans und Jonathan erzählen in ihrem schriftlichen Beitrag die Geschichte der Nixen von ihrer Gründung bis zur Gegenwart, immer

die Frage im Blick, welchen gesellschaftlichen Restriktionen die Schwimmerinnen unterworfen waren – und wie sie zugleich zur Emanzipation beitrugen. Einen der zweiten Preise erhielt **Tobias Dobmann** (aus der 10m) mit seinem Beitrag »Mein Ur-Großonkel Sepp, der Sport und die SS«. In seinem Audiobeitrag setzt Tobias seine Familiengeschichte in den historischen Kontext der Verbindung von Sport und SS. Unterstützt wurde er dabei von **Natalie Kreis**. Carolin, Hans, Jonathan und Tobias wurden bei der Erarbeitung ihres Beitrags von **Dr. Sebastian Prüfer** betreut. Die EV gewinnt mit diesen Beiträgen zum achten Mal unter Begleitung von Dr. Prüfer einen Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten.

Fachbereich Geschichte/ Politik

DER KLEIDERTAUSCH DER 10A

Im Winter 2021/ 2022 haben wir einen Kleidertausch organisiert. Auf die Idee kamen wir im Rahmen der Klimatage, wo wir uns einig waren, dass Kleidung und Nachhaltigkeit ein gutes Thema sind. Unser Ziel war, dass wir auf das Prinzip der Secondhand Kleidung aufmerksam machen, damit mehr Leute ihre Kleidung tauschen oder gebraucht kaufen. Vom 17.12.2021 bis zum 19.12.2021 konnte man gebrauchte Kleidung abgeben. Für diese Kleidungsstücke hat man Coupons bekommen, die man später für andere Kleidungsstücke einlösen konnte. Organisiert wurde alles mit einem Punktesystem, damit es fair bleibt. Der Kleidertausch wurde gut angenommen. Wünschenswert wäre, wenn zukünftig die 10. Klassen dieses Projekt weiterverfolgen.

Nora Fiona Schellenberg, 10a

EURE ARMUT GEHT UNS AN

Berlin ist eine bunte und eindrucksvolle Stadt, Heimat von nun bereits 3,7 Mio. Menschen. Auch die rund 2.000 Menschen (Dunkelziffer höher), die ohne Obdach auf den Berliner Straßen leben, haben Träume. Doch unter der langanhaltenden Last der Armut und dem Kampf um ihre Grundversorgung haben sie oft jegliches Vertrauen verloren (Zitat: Berliner Stadtmission). Um einigen dieser obdachlosen BerlinerInnen eine Freude zu bereiten, haben die SchülerInnen der Klasse 6a Weihnachtspakete gepackt. Es wurden liebevolle

Pakete unter anderem mit warmer Kleidung, Hygieneartikeln, Masken, BVG Fahrscheinen, Schokolade und einer persönlichen

Karte gepackt. Gemeinsam mit einem Eltern teil konnten wir dann 27 randvoll gepackte Weihnachtspakete an die Stadtmission übergeben. Danke an alle Beteiligten.



Katrin Knupke-Fluschnik

EINE RUNDE WEITER!

Am Nikolaustag machten sich elf Jungs mit Ihrem »Coach« auf den Weg nach Pankow, um dort vor Ort an der Kurt-Tucholsky-OS gegen drei andere Basketballteams anzutreten. Trotz der Bedenken einiger Spieler, startete das Team bei den Fortgeschrittenen. Etwas eingeschüchtert von der teils überragenden Größe der anderen zog man sich um und trat dann 5 gegen 5 gegen unser erstes gegnerisches Team an. Schon nach wenigen Minuten gingen wir in Führung und konnten unseren Vorsprung weiter ausbauen. Nach 2 x 10 Minuten stand der erste Sieg fest: 43:22! Das nächste Spiel sollte schwieriger werden. Unser Gegner war das Gottfried-Keller-Gymnasium mit der sehr leistungsstarken Basketball-Auswahlmannschaft. Eine Sportschule vom Feinsten. Schon lange VOR dem Spiel wussten wir, ein Sieg ist sehr unwahrscheinlich. Und so gingen wir auch in das Spiel – etwas mutlos. Kein Ball, der bis unter den Korb getragen wurde, ging rein. Die Defence klappte recht gut, aber die Körbe blieben aus. So verloren wir sehr deutlich. Aber im letzten Spiel kam der Siegeswille wieder auf und auch unser Mut zurück. Souverän verwandelten wir die Punkte und ließen uns auch nicht aus der Ruhe bringen, als der Gegner unfaires Verhalten zeigte. Am Ende gewannen wir und sind nun eine Runde weiter und im Master-Turnier, welches voraussichtlich im Januar stattfinden wird. Bitte drückt uns die Daumen! Das Team: **Lasse Anders**, **Konstantin Behrendt**, **Philipp Bösel**, **Tobias Dobmann**, **Darian Hannemann**, **Leo Hendricks**, **Benno Josting**, **Friedrich Klima**, **Maximilian Koch**, **Nicolas Lehrke**, **Fabian Lenke** und **Frau Nitsch** (Coach).

Heidrun Nitsch

ALLE TERMINE KÖNNEN AUF DER HOMEPAGE NACHGELESEN WERDEN.

SOZIALPRAKTIKUM DER 10M BEIM PARA-EISHOCKEY TURNIER

Vom 26.11. bis zum 1.12. 21 durfte die Klasse 10 m ein Sozialpraktikum bei den Paralympischen Qualifikationsspielen im Eishockey machen. Beim Para-Eishockey bewegen sich die SpielerInnen auf Schlitten vor, indem sie sich mit der Rückseite ihrer Schläger abstoßen. Sonst gelten die Regeln des Eishockeys auf Schlittschuhen. Während unseres Praktikums spielten Italien, die Slowakei, Norwegen, Schweden, Japan und Deutschland um die beiden letzten Plätze für die Paralympics im Eishockey in Peking 2022. Am ersten Tag wurden wir schon freudig erwartet und mit Pullis und Jacken eingekleidet. Wir waren in zwei Schichten eingeteilt und hatten unterschiedliche Aufgaben. Am Eingang checkten wir BesucherInnen und SpielerInnen per QR-Code ein, wir notierten statistische Daten über das Spiel, z. B. welcher SpielerIn von wo aus einen Torschuss gemacht hat und was für eine Art Schuss das war. Dazu wurden wir von Schiedsrichtern und MitarbeiterInnen eingewiesen. Außerdem gab es SchülerInnen, die die Türen der Strafbank für die SpielerInnen öffneten. Andere säuberten die Tribüne zwischen den Spielen, druckten Akkreditierungen aus, erledigten Aufgaben die gerade anfielen oder halfen bei den Corona-Tests mit, denn um das Stadion zu betreten, benötigte man einen negativen Test, welcher vor Ort gemacht werden konnte. Zwischendurch wurden wir mit Essen und Trinken gepflegt. Deutschland hat zwar keinen Platz für die Paralympics bekommen, aber das Praktikum hat uns Spaß gemacht. Die Spiele waren genauso lebhaft und passioniert, wie man es von der bekannteren Version des Eishockeys gewohnt ist. Wir fanden den körperlichen Einsatz und die Leistung der SpielerInnen beeindruckend. Es war eine großartige Erfahrung!

Carolin & Lotta, 10m

FUNDSACHEN VON DEN BUNDESJUGENDSPIELEN KL. 2 – 6

Im Lehrerzimmer der Grundschule befinden sich eine Anzahl von Sportbekleidung, die bei den Bundesjugendspielen der Klassen 2 – 6 auf dem Poloplatz liegegeblieben sind. Falls ein Kind ein Kleidungsstück vermisst, bitte im Lehrerzimmer der Grundschule melden.

J. Osterwald

BERMUN-KONFERENZ

“Pursuing Peace in a world of war and conflict” war das Thema der Berlin Model United Nations Conference 2021, die 4-tägige Konferenz, die jährlich von der John F. Kennedy Schule organisiert wird. Aufgrund ihrer rund 550 TeilnehmerInnen von 71 Schulen aus Europa, Amerika und Asien, ist sie weltweit eine der größten internationalen MUN Konferenzen. Unter der Leitung des MUN – Direktors der EV, **Björn Schubert**, nahmen vier Delegierte, **Kaya Lehrke (Q1)**, **Paula Schuster (Q1)**, **Leon Zhou (8m/a)** und **Annalotta von der Heydt (Q1)**, an der Konferenz teil. Nach der digital übertragenen Eröffnungsfeier in der Friedrich-Ebert-Stiftung debattierten sie in globalen Klassenzimmern in verschiedenen Committees über unterschiedlichste Fragestellungen zum Leitthema der Konferenz. Zwischendurch eröffneten Gastredner aus Politik und Wirtschaft mit Präsentationen allen TeilnehmerInnen neue Perspektiven und beantworteten anschließend deren Fragen. Könnten die erarbeiteten Lösungen wirklich umgesetzt werden, wäre unsere Welt sicherlich ein friedlicherer Ort. Bedauerlicherweise konnte die Konferenz, anders als geplant, ausschließlich online stattfinden, was das Kennenlernen von SchülerInnen anderer Schulen erschwerte. Zur Vorbereitung auf weitere Konferenzen in Berlin und den Niederlanden findet die MUN – AG derzeit immer dienstags in der 9. und 10. Stunde in Raum 110 statt. Neue SchülerInnen, vor allem aus den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10, sind jederzeit herzlich willkommen. Don't be afraid!

Annalotta von der Heydt

BERUFSORIENTIERUNGSMESSE 2022

In diesem Schuljahr bieten wir wieder für die Jahrgänge 10 und 11 eine Berufsorientierungsmesse an. Am Freitag, den 25.03.2022 informieren zahlreiche ReferentInnen in Vorträgen, Präsentationen und an Ständen über verschiedenste Berufsgruppen und Perspektiven für Praktika, Ausbildung, Stipendien und Studium. Ehemalige Eltern, SchülerInnen, aber auch externe ReferentInnen unterschiedlichster Berufsgruppen sind herzlich willkommen. Kontakt können Sie gerne mit mir aufnehmen: Berufsorientierungsmesse@ev-frohnau.de, s.mueller-lakenberg@ev-frohnau.de

Sabine Müller-Lakenberg

MATHEMATIK-WETTBEWERBE: MATHEMATIK-OLYMPIADE

In diesem Schuljahr nahmen wieder viele SchülerInnen an der 1. Stufe der Mathematik-Olympiade teil und bekamen dafür - bei richtig gelösten Aufgaben - kleine Preise. Für die 2. Stufe, die bereits stattgefunden hat, qualifizierten sich Raphael Schulze (5a), Clara Aulbach, Alexander Merckens (5b), Lina Hart (6a), Greta Somfleth, Theodor Brömme (6m), Niklas-Tim Fricke, Florens Kühnen (7m) und Lina Liebezeit (10m).

KÄNGURU-WETTBEWERB

Der Känguru-Wettbewerb findet auf jeden Fall statt! Evtl. wird er - wie im letzten Jahr - zum Teil „digital“ durchgeführt. Der Teilnahmebeitrag ist 2 Euro, davon werden die zentrale Auswertung, die Urkunden, Trostpreise und Preise finanziert. Alle SchülerInnen ab Klasse 3 können teilnehmen, die Anmeldung dafür erfolgt im Januar.

M. Zaake-Graf

START DER TISCHTENNIS-AG

Ab dem 9.2.2022 bietet der VfB Hermsdorf für die SchülerInnen (ab der 5. Klassenstufe) der EV Frohnau eine Tischtennis-AG an. In der Zeit von 17:30 – 18:40 Uhr findet die AG in der unteren Turnhalle unter Anleitung von **Moritz Baer** und **Normann Broschk** statt. Die Umkleiden sind ab 17:15 Uhr geöffnet, so dass wir direkt ab 17:30 Uhr starten können. Bitte bringt geeignete Sportkleidung (Hose, Shirt (**nicht weiß!**) und rutschfeste Hallenschuhe) mit. Nehmt gern auch euren Lieblingsschläger mit. Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Voranmeldung per Mail mit dem Betreff „TT AG Frohnau“ und den folgenden Angaben: Name, Vorname, Alter, Klasse, Selbsteinschätzung der Spielstärke an tischtennis@vfbhermsdorf.de. Wir melden uns dann kurz per E-Mail zurück und bestätigen Eure Teilnahme. Wir freuen uns auf Euch - am 9.2. um 17.30 Uhr! Der Zugang zur Sporthalle erfolgt über den Sigismundkorso. Mehr Infos zum VfB Hermsdorf: <https://tischtennis.vfbhermsdorf.de/>

Moritz und Normann

02.03.2022

**Mitarbeiterversammlung
allgemeiner Unterrichtsschluss
nach der 4. Stunde**